

## Programm:

- 09:10 Uhr Registrierung
- 09:45 Uhr Videobotschaften: Burkhard Blienert, **Drogenbeauftragter der Bundesregierung**
  - Grußworte: Herr Laumann, **Gesundheitsminister NRW** bzw. Frau Melany Richter (**MAGS NRW**)
  - Dr. Ingo Ilja Michels - **ISFF, ehemals Deutsche Aidshilfe**
  - Prof Dr. Heino Stöver - **Vorsitzender Akzept**
  - Silke Klumb - **Geschäftsführerin Deutsche Aidshilfe**
  - Heidrun Behle - **Elterninitiative Wuppertal**

## Moderation: **Patrick Maas**

- 10:05 Uhr Begrüßung der Teilnehmer\*innen **Vorstände JES Bundesvorstand & JES Landesverband**
- 10:20 Uhr Vortrag 35 Jahre akzeptierende Drogenselbsthilfe in Deutschland, Von der Radikalopposition zum Bündnispartner **Roland Baur JES Stuttgart**
- 10:45 Uhr Videos zu 35 Jahre JES (Fotos, Aktionen, Statements)
- 11:00 Uhr Der Faktor (Drogen-)Selbstorganisationen – Einschätzungen aus der Wissenschaft **Rebekka Streck Alice Salomon Hochschule Berlin (angefragt)**
- 11:30 Uhr Videos zu 35 Jahre JES (Fotos, Aktionen, Statements)
- 11:45 Uhr 4 Impulsbeiträge (je 15 Minuten): Der aktuelle Stand zum Thema:
  - Drug Checking heute, Stand der Rechtsverordnung – wie, wann, wer? **Nina Pritzens (VISTA) angefragt**
  - Cannabislegalisierung – Vereine, eigene Pflanzen, Präventionsbeauftragte und mehr **Max Plenert (Berliner Cannabis Hilfe und Selbsthilfenetzwerk Cannabis als Medizin - SCM)**
  - Safe Supply – getestete Illegale Substanzen, als Maßnahme der Schadensminderung- ein Beispiel aus Canada **Dirk Schäffer DAH/JES**
  - Diamorphingestützte Behandlung – endlich für alle die es brauchen? Aktueller Stand, Entwicklung der Diamorphinbehandlung **Dr. Christian Plattner**
- 12:15 Uhr Mittagpause
- 13:30 Uhr Peerpartizipation in der Drogenhilfe (Impuls für beide folgenden Arbeitsgruppen) **Anmoderation der Workshopinhalte durch Patrick Maas**
- 13:45 Uhr Arbeitsgruppen: 75 Minuten
  - Das EX IN Programm – Werden Nutzer\*innen wirklich zu Mitarbeiter\*innen? (Vorstellung des Programms mit Möglichkeiten und Grenzen) **Andrea Kren & Thekla Andresen (Condrobs München)**
  - Gemeinsam stark? Wie kann eine Kooperation zwischen Drogenselbsthilfe und Mitarbeitenden aus Aids- und Drogenhilfen konkret aussehen – am Beispiel VISION e.V. **Claudia Schieren JES Bundesvorstand/VISION e.V. Geschäftsführung**

2

- 15:15 Uhr Videos zu 35 Jahre JES (Fotos, Aktionen, Statements)
- 15:30 Uhr Fish Bowl: Drogenselbsthilfe und ihre Potentiale und Grenzen
  - Wie nehmen Menschen aus unserem Kreis und Menschen um uns herum JES wahr? Was sind die Stärken und Schwächen? Erfolge und Rückschläge; muss sich Drogenselbsthilfe verändern. Teilnehmer\*innen: **Claudia Ak, Christian Plattner, Torsten Zelgert, Rebekka Streck, Beate Jagla, Mascha Zapf**
- 16:15 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Moderation: **Patrick Maas** Geschäftsführung Aidshilfe NRW

**Zum Abschluss des Tages, laden wir alle Teilnehmer\*innen ganz herzlich zum Get-together bei VISION e.V. ein. Über drei Jahrzehnte „müssen“ gebührend gefeiert werden!  
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.**